

Musik, Latein oder doch lieber Chemie?

Zehn Schülerinnen und Schüler der Kanti Olten berichten von der Wahl ihres Schwerpunktfachs. Heute Abend findet ein Infoanlass statt.

Umfrage: otr

Jonas Temperli: Wirtschaft und Recht

Wirtschaftliche und rechtliche Themen sind ein fester Bestandteil des Alltags. Mein Interesse, diese kennen zu lernen, war ein wichtiger Faktor bei der Wahl. Im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht wird einem ein breites Wissen zu gesellschaftlich wichtigen Aspekten vermittelt – mit viel Aktualitätsbezug, letztes Jahr beispielsweise mit den Ereignissen rund um die Credit Suisse. Ebenfalls sind die behandelten Themen oft eng verknüpft mit denjenigen aus den anderen Fächern.



der Wahl meines Schwerpunktfaches war es mir wichtig, dass mir das Schwerpunktfach Spass macht. Das Schwerpunktfach

Milo Kogler: Englisch

Der Schwerpunkt Englisch ist enorm vielfältig. Englisch ist nicht nur die am weitesten verbreitete Sprache der Welt, sondern auch eine Sprache voller Geschichte und Literatur. Wie bei jedem Sprachschwerpunkt beschäftigt man sich mit der Entstehung der Sprache, mit den berühmtesten literarischen Werken und mit



den Orten, an welchen sie gesprochen wird. Mit Englisch hat man später im Leben viele Vorteile, zum Beispiel bei der Kommunikation oder im Studium.

Kenneth Arockia: Physik und Anwendung der Mathematik



Als ich das Schwerpunktfach Physik und Anwendung der Mathematik wählte, erwartete ich tiefe Einblicke in die Komplexität der Mathematik und einen praxisnahen Unterricht in der Physik. Die letzten Jahre haben diese Erwartungen absolut erfüllt. Das Schwerpunktfach bot mir eine interessante Weise, auf die Vorgänge in der Welt zu blicken, und hat mir am Ende dieser vier Jahre aufgrund seiner Vielseitigkeit alle Türen bezüglich der Studienwahl geöffnet.

Dario Grolimund: Biologie und Chemie



Bei der Wahl meines Schwerpunktfaches war es mir wichtig, dass mir das Schwerpunktfach Spass macht. Das Schwerpunktfach

Biologie und Chemie ist sehr abwechslungsreich. Im Unterricht beschäftigt man sich zum Teil mit der kleinsten Teilchenebene und zum Teil mit sehr alltagsnahen Themen. Der theoretische Unterrichtsstoff wird in Laborpraktika angewendet. Im Schwerpunktfach Biologie und Chemie sammelt man Erfahrungen, die ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Melissa Rohrbach: Musik



Musik ist Kunst, die verbindet. Wie eine Sprache, die alle verstehen. Im Schwerpunktfach Musik hat man die Möglichkeit, sich durch Kreativität und gemeinsames Musizieren zu verständigen. Improvisation, das Schreiben eigener Stücke oder sogar ein Bandprojekt fördern

Orientierungsabend

Der Orientierungsabend zur Wahl des Schwerpunktfachs findet am Dienstag, 9. Januar 2024, um 19 Uhr in der Aula der Kantonsschule Olten statt. Die Veranstaltung steht allen Interessierten, künftigen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten und deren Eltern offen.

nicht nur die eigene Entwicklung im Bereich Musik, sondern auch Freundschaften. Mein persönliches Highlight waren die Poolstunden mit dem Jahrgang unter uns, wobei wir gemeinsam einen Einblick in die Tanzrichtungen Salsa und Tango erhielten.

Jana Mante: Bildnerisches Gestalten



Die Wahl des Schwerpunktfaches fiel mir sehr schwer, da ich früher dachte, es sei extrem wichtig. Mittlerweile kann ich sagen, man soll die Richtung wählen, die einem Freude macht, und man sollte sie meiner Meinung nach nicht nach seiner Studienwahl richten. Im Bildnerischen Gestalten kann man seine Kreativität frei ausleben und man erarbeitet viele spannende Projekte. Ich kann es nur empfehlen, da es eine angenehme Abwechslung zu den vorwiegend kopflastigen Fächern bietet.

Sara Locher: Altgriechisch



Warum sollte man einen Schwerpunkt wählen, in dem man nur Wörter und Grammatik

lernt, und der heute nutzlos scheint? Ganz einfach, im Altgriechisch übersetzt man auch Texte, studiert die Mythologie und griechische Geschichte von damals bis heute. Zudem ist Griechisch überhaupt nicht nutzlos. Fremdwörter sind leichter zu verstehen, da sie oft griechische Ursprünge haben. Und das Beste: Die zweiwöchige Griechenlandreise ist der Hammer.

Maria Sharma: Latein



Schon in der Sek P war Latein eines meiner Lieblingsfächer und für mich war klar, dass ich diese Sprache weiter vertiefen wollte. Der Unterricht ist sehr vielfältig: Wir lernen die Kultur kennen, vergleichen Latein mit anderen Sprachen und werden kreativ beim Übersetzen von Texten. In den kleinen Klassen werden alle optimal gefördert, und es entsteht ein guter Gruppenzusammenhalt. Ich geniesse es und lege allen Interessierten ans Herz, Latein als Schwerpunkt- oder Grundlagenfach zu wählen.

Aline Adam: Italienisch

Wer sich für das Schwerpunktfach Italienisch entscheidet,



lernt nicht nur Grammatik, sondern auch viele spannende Dinge über die Kultur Italiens. Während der Studienreise nach «bella italia» konnte ich neue Erfahrungen sammeln, das Land, seine Geschichte und die italienischen Traditionen kennen lernen. Ich habe mich für dieses Schwerpunktfach entschieden, weil ich damit die Chance habe, in eine weitere Sprache eintauchen zu können.

Louisa Klauenbösch: Spanisch



Ich wollte schon immer eine weitere internationale Sprache lernen und habe mich für die Welt-sprache Spanisch entschieden. Was ich noch nicht wusste: Dieses Schwerpunktfach umfasst mehr als nur die Sprache und öffnet Türen zu vielen verschiedenen kulturellen Einblicken. Ein Highlight ist definitiv die Reise nach Spanien, wo die Sprache und die Kultur Spaniens von einer neuen Seite kennen gelernt wird und gemeinsam viele unvergessliche Momente erlebt werden können.